

## PRESSEINFORMATION

20. NOVEMBER 2018 / 2 SEITEN

RESIDENZSCHLOSS RASTATT: FÜHRUNG IN DER AUSSTELLUNG AM 25. NOVEMBER

---

### *Residenzschloss Rastatt*

## Vor 100 Jahren: Der Großherzog dankt ab. Führung in der Ausstellung am 25. 11.

---

*Vor genau 100 Jahren ging eine Epoche zu Ende: Der letzte badische Großherzog dankte ab. Am 22. November unterzeichnete er das entsprechende Dokument und drei Tage später schrieb seine Mutter, Großherzogin Luise, vom Ende der Zähringer-Dynastie. Diesen besonderen Termin nimmt eine Führung am 25. November um 11 Uhr in Schloss Rastatt zum Anlass, um einzutauchen in die Welt der letzten badischen Herrscher. Paul-Ludwig Schnorr führt in der Ausstellung „1818/1918. Die Großherzöge von Baden in den Schlössern Rastatt und Favorite“. Für diese besondere Führung ist eine Anmeldung unter Tel. 062 21. 6 58 88 15 erforderlich.*

### DAS ENDE DER MONARCHIE

„Mein geliebter Sohn und mit ihm das Haus Zähringen sind beseitigt“ schrieb Großherzogin Luise von Baden am 25. November 1918. Die Großherzogin war erschüttert: Nach der erzwungenen Abdankung ihres Neffen, des deutschen Kaisers Wilhelm II. am 9. November 1918, verzichtete schließlich auch ihr Sohn, der letzte badische Großherzog Friedrich II., auf die Herrschaft. Der offizielle Rückzug war genau vor 100 Jahren, am 22. November. Großherzogin Luise steht neben weiteren Personen der großherzoglichen Familie am Sonntag, 25. November, um 11 Uhr im Zentrum einer besonderen Führung durch die Ausstellung in Schloss Rastatt. Paul-Ludwig Schnorr, ein Kenner des Lebens der Großherzogin Luise, ist der Referent dieser Führung. Von Großherzog Karl (reg. 1811–1818) und seiner Frau Stephanie, der Adoptivtochter Napoleons, bis zu Großherzog Friedrich II. (reg. 1907–1918)

1/3

---

**KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN.** Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2017 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

---

**IHR PRESSEKONTAKT** Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur:  
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

**BILDDOWNLOAD** Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: [www.schloesser-und-gaerten.de](http://www.schloesser-und-gaerten.de) (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

## PRESSEINFORMATION

20. NOVEMBER 2018 / 2 SEITEN

RESIDENZSCHLOSS RASTATT: FÜHRUNG IN DER AUSSTELLUNG AM 25. NOVEMBER

---

reicht das Spektrum der Geschichten, die sich mal um die engste Familie, mal um die große europäische Politik ranken – und das immer mit Bezug zu Rastatt.

### DIE GROSSHERZÖGE IN DEN SCHLÖSSERN RASTATT UND FAVORITE

200 Jahre nach dem Tod des zweiten badischen Großherzogs Karl – er starb am 8. Dezember 1818 in der Rastatter Barockresidenz – und 100 Jahre nach dem Ende der Monarchie erinnern die Staatlichen Schlösser und Gärten und das Wehrgeschichtliche Museum Rastatt mit einer gemeinsamen Ausstellung erstmals an die nachbarocke Ära der beiden Schlösser. Die aktuelle Sonderausstellung „1818 / 1918. Die Großherzöge von Baden in den Schlössern Rastatt und Favorite“ zeigt die Barockbauten erstmals in anderem Licht. Zu sehen ist die Schau im Residenzschloss Rastatt in den Ausstellungsräumen des Wehrgeschichtlichen Museums von 7. November 2018 bis 10. Februar 2019.

### SERVICE UND INFORMATION

Sonntag, 25. November 2018, 11 Uhr

Führung in der Ausstellung „1818/1918. Die Großherzöge von Baden in den Schlössern Rastatt und Favorite“

Mit Paul Ludwig Schnorr

Anmeldung: Service Center Schloss Rastatt

Telefon +49(0)62 21. 6 58 88 15

[service@schloss-rastatt.de](mailto:service@schloss-rastatt.de)

### „1818/1918. Die Großherzöge von Baden in den Schlössern Rastatt und Favorite“.

Ausstellung im Wehrgeschichtlichen Museum Rastatt im

Residenzschloss Rastatt

7. November 2018 – 10. Februar 2019

### Pressefoto:

2/3

---

**KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN.** Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2017 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

---

**IHR PRESSEKONTAKT** Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur:  
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

**BILDDOWNLOAD** Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: [www.schloesser-und-gaerten.de](http://www.schloesser-und-gaerten.de) (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

**PRESSEINFORMATION**

20. NOVEMBER 2018 / 2 SEITEN

RESIDENZSCHLOSS RASTATT: FÜHRUNG IN DER AUSSTELLUNG AM 25. NOVEMBER

---

Großherzogin Luise von Baden. Fotografie, 1913  
Wehrgeschichtliches Museum Rastatt

**Die Ausstellung ist ein gemeinsames Projekt des Wehrgeschichtlichen Museums Rastatt und der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg.**



**WEHRGESCHICHTLICHES  
MUSEUM  
IM SCHLOSS RASTATT**

[WWW.SCHLOSS-RASTATT.DE](http://WWW.SCHLOSS-RASTATT.DE)

[WWW.WGM-RASTATT.DE](http://WWW.WGM-RASTATT.DE)

---

**KOMMEN. STAUNEN. GENIEßEN.** Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2017 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

---

**IHR PRESSEKONTAKT** Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur:  
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

**BILDDOWNLOAD** Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: [www.schloesser-und-gaerten.de](http://www.schloesser-und-gaerten.de) (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).